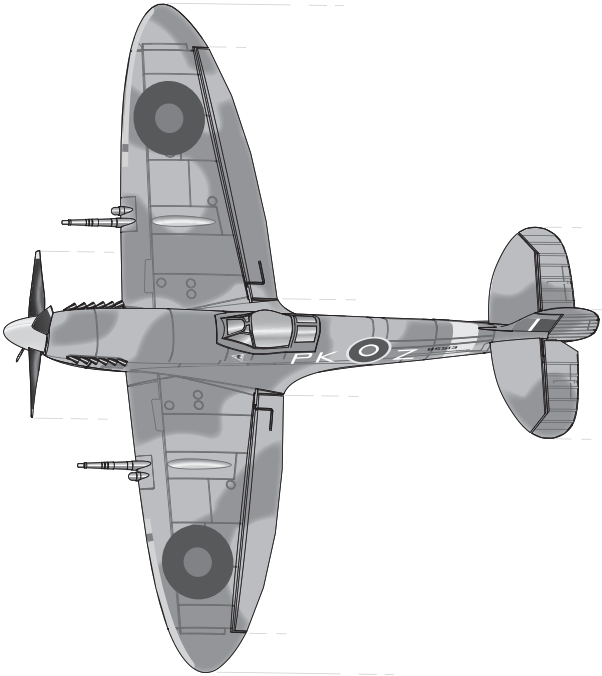
parkzone®

Ultra Micro Spitfire Mk IX



Instruction Manual / Bedienungsanleitung
Manuel d'utilisation / Manuale di Istruzioni

AS3X®

ULTRA MICRO SERIES

BNF™ BIND-N-FLY SPEKTRUM DSM TECHNOLOGY

RTF READY-TO-FLY

HINWEIS

Alle Anweisungen, Garantien und anderen zugehörigen Dokumente können im eigenen Ermessen von Horizon Hobby, Inc. jederzeit geändert werden. Die aktuelle Produktliteratur finden Sie auf www.horizonhobby.com unter der Registerkarte „Support" für das betreffende Produkt.

Spezielle Bedeutungen:

Die folgenden Begriffe werden in der gesamten Produktliteratur verwendet, um auf unterschiedlich hohe Gefahrenrisiken beim Betrieb dieses Produkts hinzuweisen:

HINWEIS: Wenn diese Verfahren nicht korrekt befolgt werden, können sich möglicherweise Sachschäden UND geringe oder keine Gefahr von Verletzungen ergeben.

ACHTUNG: Wenn diese Verfahren nicht korrekt befolgt werden, ergeben sich wahrscheinlich Sachschäden UND die Gefahr von schweren Verletzungen.

WARNUNG: Wenn diese Verfahren nicht korrekt befolgt werden, ergeben sich wahrscheinlich Sachschäden, Kollateralschäden und schwere Verletzungen ODER mit hoher Wahrscheinlichkeit oberflächliche Verletzungen.

⚠ **WARNUNG:** Lesen Sie die GESAMTE Bedienungsanleitung, um sich vor dem Betrieb mit den Produktfunktionen vertraut zu machen. Wird das Produkt nicht korrekt betrieben, kann dies zu Schäden am Produkt oder persönlichem Eigentum führen oder schwere Verletzungen verursachen.

Dies ist ein hochentwickeltes Hobby-Produkt. Es muss mit Vorsicht und gesundem Menschenverstand betrieben werden und benötigt gewisse mechanische Grundfähigkeiten. Wird dieses Produkt nicht auf eine sichere und verantwortungsvolle Weise betrieben, kann dies zu Verletzungen oder Schäden am Produkt oder anderen Sachwerten führen. Dieses Produkt eignet sich nicht für die Verwendung durch Kinder ohne direkte Überwachung eines Erwachsenen. Versuchen Sie nicht ohne Genehmigung durch Horizon Hobby, Inc., das Produkt zu zerlegen, es mit inkompatiblen Komponenten zu verwenden oder auf jegliche Weise zu erweitern. Diese Bedienungsanleitung enthält Anweisungen für Sicherheit, Betrieb und Wartung. Es ist unbedingt notwendig, vor Zusammenbau, Einrichtung oder Verwendung alle Anweisungen und Warnhinweise im Handbuch zu lesen und zu befolgen, damit es bestimmungsgemäß betrieben werden kann und Schäden oder schwere Verletzungen vermieden werden.

Altersempfehlung: Nicht für Kinder unter 14 Jahren. Dies ist kein Spielzeug.

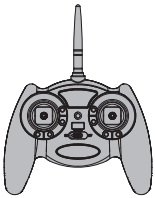
Sie sind nur eine Akkuladung davon entfernt, eines der aufregendsten Ultra Micro Flugzeuge aller Zeiten zu fliegen. Neben der außergewöhnlich präzisen Scale Reproduktion des erfolgreichsten englischen Kampflugzeuges des II. Weltkrieges ist die Ultra Micro Spitfire Mk IX der erste Ultra Micro Warbird mit AS3X System.

Bitte nehmen Sie sich die Zeit und lesen vor dem Erstflug diese Anleitung. Sie finden dort hilfreiche Tipps zur Einstellung und wichtige Hinweise über das AS3X System, dass dafür sorgt dass jeder Flug ein Erlebnis wird.

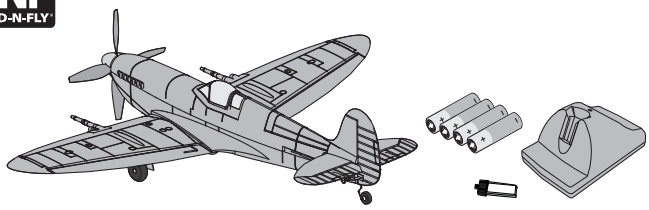
Lieferumfang

RTF READY-TO-FLY

Inklusive:



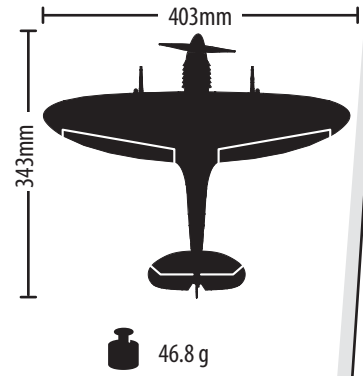
BNF BIND-N-FLY®



Inhaltsverzeichnis

Laden des Akkus 22
Warnungen zum Laden 23
AS3X System liefert bahnbrechende Leistung 23
Niederspannungsabschaltung (LVC) 23
Einsetzen der Senderbatterien 24
Bindung von Sender und Empfänger 24
Einsetzen des Flugakkus und Armieren des Reglers 25
Vorbereitung für den Erstflug 25
Digitale Trimms 26
Dual-Rate-Funktion 26
Sendersteuerung 26
Steuerrichtungstest 27
Umkehren der Bedienelemente 28
Zentrieren der Ruderflächen 28
Einstellungen der Ruderhörner 28
Steuerungsraten 29
Einstellen des Schwerpunktes (CG) 29
Motor Wartung 30
Tipps Zum Fliegen und Reparieren 31
Montage und Demontage des Fahrwerkes 32
Zusätzliche Sicherheitsvorkehrungen und Warnhinweise 32
Problemlösung 33
Garantie und Service Informationen 34
Garantie und Service Kontakt Informationen 36
Konformitätshinweise für die Europäische Union 36
Ersatzteile 73
Optionale Bauteile und Zubehör 74
Kontaktinformationen für Ersatzteile 75

Spezifikationen

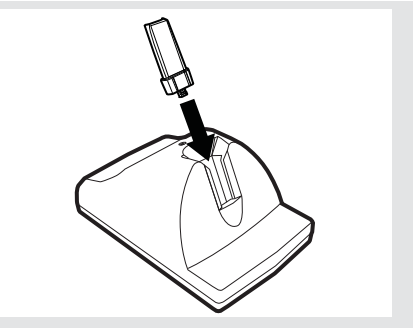


RTF READY-TO-FLY	BNF BIND-N-FLY®		
Eingebaut	**Eingebaut**		8,5mm Bürstenmotor
Eingebaut	**Eingebaut**		DSM2/DSMX AS3X Empfänger /Regler
Eingebaut	**Eingebaut**		1) Servo (SPMSA2030L) (2) (SPMSA2030L) auf der Platine
Inklusive	**Inklusive**		**Akku :** 150 mAh 3.7 25C Li-Po **Ladegerät:** 1S 3.7V Li-Po Battery Charger
Inklusive	**Wird noch benötigt**		DSM2/DSMX 4-Kanal Sender

Registrieren Sie ihr Produkt auf www.parkzone.com

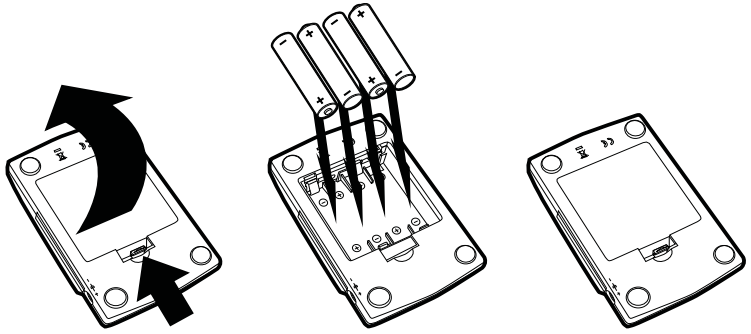
Laden des Akkus

Ihr Flugzeug wird mit einem 1S 3.7V DC Li-Po Akku Ladegerät und einem 1S 3.7V 150mAh 25C LiPo Akku geliefert. Bitte lesen und beachten Sie die Akku Warnungen. Wir empfehlen den Akkupack zu laden während Sie das Flugzeug inspizieren. Der geladene Akku wird zur Überprüfung der einwandfreien Funktionen in zukünftigen Schritten benötigt.



Laden des Akkus
1. Laden Sie nur Akkus, die sich kühl anfühlen und nicht beschädigt sind. Sehen Sie sich den Akku an, um sicherzustellen, dass er nicht beschädigt ist, z. B. angeschwollen oder verbogen ist oder Risse oder Löcher aufweist.
2. Nehmen Sie den Deckel von der Unterseite des Ladegeräts, und legen Sie vier der mitgelieferten AA-Akkus unter Beachtung der richtigen Polarität ein. Schließen Sie den Deckel wieder, wenn die AA-Akkus eingelegt sind.
3. Schieben Sie den Akku in das Fach im Ladegerät. Die Endkappe des Akkus ist so ausgelegt, dass der Akku nur in einer Richtung (in der Regel mit dem Akkuetikett nach außen) in das Fach passt; damit wird eine falsche Polung der Anschlüsse vermieden. Prüfen Sie trotzdem, ob Ausrichtung und Polarität korrekt sind, bevor Sie mit dem nächsten Schritt fortfahren.
4. Drücken Sie den Akku und seinen Anschluss vorsichtig in die Ladebuchse unten im Ladegerätfach.
5. Ist der Akku korrekt eingesetzt, leuchtet die LED auf dem Ladegerät kontinuierlich rot, was signalisiert, dass der Ladevorgang begonnen hat.
6. Das Aufladen eines vollständig entladenen (nicht tiefentladenen) 150 mAh-Akkus dauert ungefähr 30 bis 40 Minuten. Wenn der Akku fast vollständig aufgeladen ist, beginnt die LED zu blinken.
7. Wenn der Akku vollständig aufgeladen ist, blinkt die LED ungefähr alle 20 Sekunden oder schaltet sich ganz aus. Wenn die LED weiter leuchtet, wenn der Akku entnommen wird, sind die AA-Akkus im Ladegerät noch nicht aufgeladen.
8. Entnehmen Sie den Akku stets sofort nach Abschluss des Ladevorgangs aus dem Ladegerät.
⚠ **ACHTUNG:** Beim Überladen eines Akkus besteht Brandgefahr.

⚠ **ACHTUNG:** Verwenden Sie nur ein Ladegerät, das speziell auf die Aufladung eines Li-Po-Akkus ausgelegt ist. Sonst kann ein Brand entstehen, der Personen- und/oder Sachschäden verursachen kann.



⚠ **ACHTUNG:** Verwenden Sie mit diesem Ladegerät nur ein E-flite-6 V-Netzteil (EFLC1005). Verwenden Sie KEINESFALLS ein 12 V-Netzteil, da dies zu Sachschäden und Verletzungen führen kann.

Warnungen zum Laden

Das im Lieferumfang befindliche Ladegerät (EFLC1000) wurde zum sicheren Aufladen des LiPo Akkus entwickelt.

⚠ **ACHTUNG:** Alle Anweisungen und Warnungen müssen exakt befolgt werden. Falscher Umgang mit LiPo Akkus kann zu Feuer, Körperverletzung und/oder Sachbeschädigung führen.

- Durch Handhaben, Aufladen oder Verwenden des inbegriffenen Li-Po-Akkus übernehmen Sie alle mit Lithiumakkus verbundenen Risiken.
- Sollte der Akku beim Laden oder im Flug beginnen, sich auszudehnen oder anzuschwellen stoppen Sie den Ladevorgang oder den Flug unverzüglich. Wird mit dem Aufladen oder Entladen eines Akkus fortgefahren, der sich auszudehnen oder anzuschwellen begonnen hat, kann dieses zu einem Brand führen.
- Um beste Ergebnisse zu erzielen, lagern Sie den Akku bei Raumtemperatur an einem trockenen Ort.
- Beim Transport oder vorübergehenden Lagern des Akkus sollte der Temperaturbereich zwischen 5° C und 49° C liegen. Bewahren Sie den Akku bzwdas Modell nicht im Auto oder unter direkter Sonneneinstrahlung auf. Bei Aufbewahrung in einem heißen Auto, kann der Akku beschädigt werden oder sogar Feuer fangen.
- Laden Sie immer Li Po Akkus weit weg entfernt von brennbaren Materialien.
- Überprüfen Sie immer den Akku vor dem Laden und laden Sie niemals defekte oder beschädigte Akkus.
- Trennen Sie immer den Akku nach dem Laden und lassen das Ladegerät abkühlen.
- Verwenden Sie ausschließlich ein Ladegerät das speziell für das Laden von LiPo Akku geeignet ist. Das Laden mit einem nicht geeignetem Ladegerät kann Feuer und/oder Sachbeschädigung zur Folge habe.
- ONLY USE A CHARGER SPECIFICALLY DESIGNED TO CHARGE LI-PO BATTERIES. Failure to charge the battery with a compatible charger may cause a fire resulting in personal injury and/or property damage.
- Entladen Sie niemals ein LiPo Akku unter 3V pro Zelle unter Last.
- Verdecken Sie niemals Warnhinweise mit Klettband.
- Lassen Sie niemals Akkus während des Ladens unbeaufsichtigt.
- Laden Sie niemals beschädigte Akkus.
- Versuchen Sie nicht das Ladegerät zu demontieren oder zu verändern.
- Lassen Sie niemals Minderjährige Akkus laden.
- Laden Sie niemals Akkus an extrem kalten oder heißen Plätzen (empfohlener Temperaturbereich 5 - 49° C) oder im direkten Sonnenlicht.

AS3X System liefert bahnbrechende Leistung

Horizon Hobby hat immer schon RC Sport, Scale und einzigartige Luftfahrzeuge entwickelt die Experten überzeugen und lieben. Nun sorgt das einzigartige AS3X Stabilisierungssystem für einen Quantensprung in der Leistung der Ultra Micro Flugzeuge.

Basierend auf der erfolgreichen Nutzung der MEMS Sensor Technologie aus den Blade Ultra Micro Fylbarless Helikoptern hilft das speziell für Flugzeuge angepaßte System bei Turbulenzen, bei dem Torquen und zur Vermeidung von Strömungsabrissen.

Weiterhin liefert das System eine hochpräzise Kontrolle mit dem sicheren Gefühl der absoluten Neutralität. Dabei arbeitet es so überzeugend, dass Sie das Gefühl haben ein perfekt abgestimmtes Großmodell zu fliegen.

Das AS3X System wird die Art und Weise wie Sie heute und in Zukunft fliegen wollen verändern. Um zu sehen was wir damit meinen klicken Sie auf : www.E-fliteRC.com/AS3X.

Niederspannungsabschaltung (LVC)

Bevor die Akkuladung zu stark absinkt, trennt die Niederspannungsabschaltung die Stromversorgung vom Motor.

Die Stromversorgung des Motors schwankt schnell, was zeigt, dass etwas Akkuladung für die Flugsteuerung und sichere Landung reserviert bleibt.

Wenn die Stromversorgung des Motors sinkt und dann wieder steigt, müssen Sie das Flugzeug sofort landen und den Flugakku aufladen.

Entnehmen Sie den Li-Po-Akku nach dem Flug aus dem Flugzeug, um eine allmähliche Selbstentladung zu verhindern. Laden Sie den Li-Po-Akku vor der Lagerung vollständig auf. Stellen Sie während der Lagerung sicher, dass die Ladung nicht unter 3 V sinkt.

Setzen Sie für ihre ersten Flüge den Timer oder eine Stopuhr auf 4 Minuten. Stellen Sie den

Timer kürzer oder länger ein wenn Sie das Modell geflogen haben. Flüge von 6 Minuten oder mehr sind bei guter Gaseinteilung möglich.

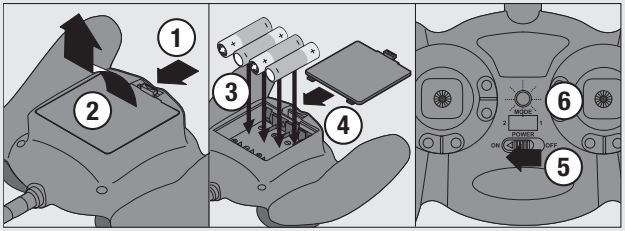
HINWEIS: Das wiederholte Fliegen bis zur Mindestspannungsabschaltung schädigt den Akku.

RTF READY-TO-FLY

Einsetzen der Senderbatterien

Ihr ParkZone 4 Kanal DSM2/DSMX RTF Sender wird bereits an das Flugzeug gebunden geliefert.

Nehmen Sie die Abdeckung ab, setzen die vier im Liefermfang befindlichen Batterien ein (bitte Polarität beachten) und setzen die Abdeckung wieder auf.



BNF BIND-N-FLY®

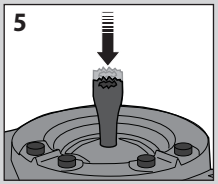
Bindung von Sender und Empfänger

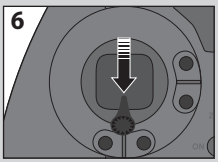
Die Bindung ist der Prozess, bei dem der Empfänger des Steuergeräts darauf programmiert wird, den GUID-Code (global eindeutigen Kenncode) eines einzelnen, spezifischen Senders zu erkennen. Damit ein ordnungsgemäßer Betrieb möglich ist, müssen Sie Ihren gewählten Flugzeugsender mit Spektrum™ DSM2/DSMX-Technologie an den Empfänger binden.

Eine Liste der kompatiblen DSM-Sender finden Sie auf www.bindnfly.com.

Hinweis: Wenn Sie einen Futaba-Sender mit einem Spektrum-DSM-Modul verwenden, müssen Sie den Gaskanal umkehren.

✓	Referenztabelle zum Bindungsprozess
	1. In der Anleitung zu Ihrem Sender finden Sie spezifische Anweisungen zur Bindung an einen Empfänger.
	2. Stellen Sie sicher, dass der Flugakku vom Flugzeug getrennt ist.
	3. Schalten Sie den Sender aus.
	4. Schließen Sie den Flugakku im Flugzeug an. Die Sender-LED beginnt zu blinken (normalerweise nach 5 Sekunden).
	5. Setzen Sie Ihren Sender in den Bindemodus. Wenn Sie den mit der RTF-Version mitgelieferten Sender verwenden, drücken Sie den linken Steuerknüppel vertikal in das Gehäuse, bis es klickt, während Sie den Sender einschalten.
	6. Stellen Sie sicher, dass sich die Senderbedienelemente in neutraler Stellung befinden und dass das Gas auf Leerlauf (niedrigste Position) eingestellt ist.
	7. Nach 5 bis 10 Sekunden leuchtet die Status-LED am Empfänger kontinuierlich, die signalisiert, dass der Empfänger an den Sender gebunden ist. Wenn die LED nicht zu einem kontinuierlichen Leuchten wechselt, lesen Sie den Abschnitt zur Fehlerbehebung hinten in der Bedienungsanleitung.





Für nachfolgende Flüge schalten Sie den Sender 5 Sekunden vor dem Anschließen des Senderakkus ein.

Einsetzen des Flugakkus und Armieren des Reglers

Das AS3X System wird auch nach dem Binden initialisiert, für nachfolgende Flüge und dem Anschließen des Flugakkus folgen Sie bitte den erforderlichen Schritten wie unten beschrieben.

AS3X

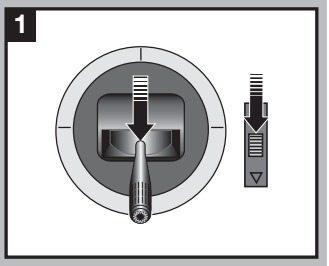
Das AS3X System wird so lange nicht aktiv, bis der Gashebel oder Trimmung zum ersten Mal erhöht wird. Ist das AS3X System dann aktiv können sich die Ruder schnell bewegen. Das ist normal. Das AS3X System bleibt aktiv bis der Akku getrennt wird.

⚠ **ACHTUNG:** Halten Sie die Hände stets in gebührendem Abstand vom Propeller. Im scharfgeschalteten Zustand dreht der Motor den Propeller bei jeder Bewegung des Gasknüppels.

Senken Sie den Gasstick auf Leerlauf und die Gastrimmug auf die niedrigste Stellung.

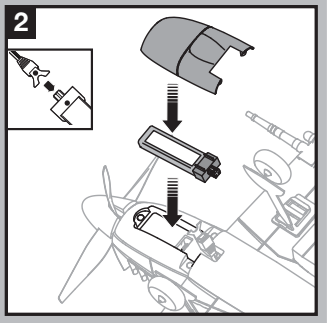
Schalten Sie den Sender ein und warten 5 Sekunden

1



Nehmen Sie die magnetisch gesicherte Akkuklappe ab und setzen den Flugakku auf die Klettfläche. Schließen Sie dann den Akku am Regler an und beachten dabei die Polarität.

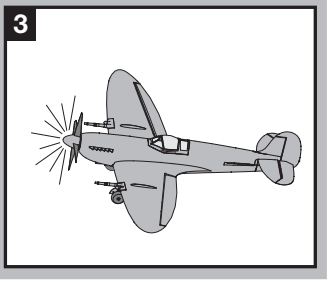
2



Lassen Sie das Modell windgeschützt für 5 Sekunden still stehen.

LED leuchtet

3



Vorbereitung für den Erstflug

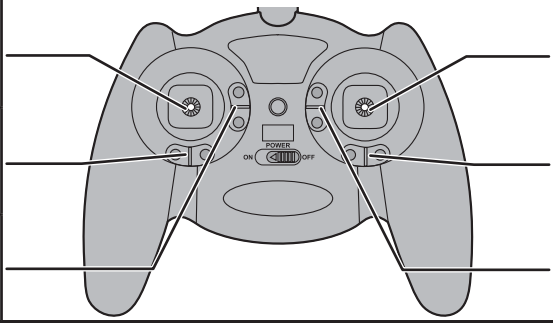
✓	
	1. Laden Sie den Flugakku.
	2. Setzen Sie den vollständig geladenen Flugakku in das Flugakku ein.
	3. Binden Sie das Flugzeug an den Sender.
	4. Stellen Sie sicher, dass sich die Anlenkungen frei bewegen können.
	5. Führen Sie einen Steuerrichtungstest mit dem Sender durch.

✓	
	6. Justieren Sie den Schwerpunkt.
	7. Führen Sie einen Reichweitentest durch.
	8. Finden Sie eine sichere und offenen Fläche zum fliegen.
	9. Planen Sie Ihren Flug nach den Flugfeldbedingungen.

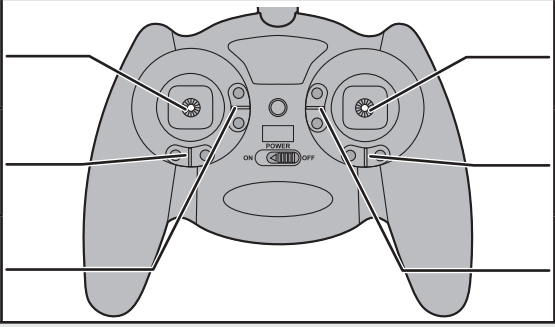
RTF READY-TO-FLY

Sendersteuerung

Modus 2

Gas/Seitenruder		**Höhen-/ Querruder**
Seitenruder-trimm		**Querruder-trimm**
Gastrimm		**Höhenruder-trimm**

Modus 1

Höhenruder/ Seitenruder		**Gas/Querruder**
Seitenruder-trimm		**Querruder-trimm**
Höhenruder-trimm		**Gastrimm**

Digitale Trimms

Der ParkZone 4- Kanal DSM2/DSMX Sender ist zur Feineinstellung der Ruder mit digitalen Trimmungen ausgestattet. Nutzen Sie diese Trimmungen um die Ruder zu zentrieren.

HINWEIS: Vor dem ersten Flug müssen die Ruderflächen mechanisch zentriert werden (siehe, Zentrieren der Ruderflächen").

Wenn die Trimmtasten gedrückt werden, geben Sie einen Signalton von sich, der bei jedem erneuten Drücken höher oder tiefer wird. Die mittlere oder neutrale Trimmstellung erklingt in der mittleren Tonhöhe. An den äußeren Enden des Steuerbereichs erklingt eine Tonfolge.

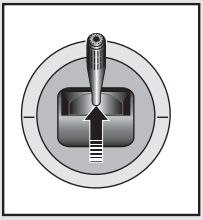
Dual-Rate-Funktion

Mit der Dual-Rate-Funktion des Senders kann der Pilot zwischen hohen und niedrigen Steuerraten für die Quer-, Höhen- und Seitenruder umschalten.

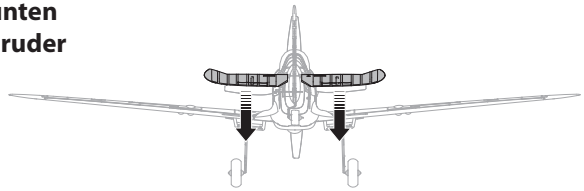
- Nach dem Einschalten befindet sich der Sender automatisch im Modus für die hohe Rate.
- Zum Umschalten zwischen hoher und niedriger Rate drücken Sie den rechten Steuerknüppel auf dem Sender bei eingeschaltetem Sender vertikal in das Gehäuse, bis es klickt.
- Wenn sich der Sender im Modus für die hohe Rate befindet, leuchtet seine LED dauerhaft rot. Im Modus für die hohe Rate können die Bedienelemente ihre Maximalwerte erreichen. Dieser Modus wird typischerweise von erfahrenen Piloten bevorzugt, die maximale Kontrolle über die Steuerung wünschen.
- Wenn sich der Sender im Modus für die niedrige Rate befindet, blinkt seine LED kontinuierlich. Im Modus für die niedrige Rate sind die Bedienelemente auf etwa 70% ihrer Maximalwerte reduziert. Dieser Modus eignet sich für neue oder noch wenig erfahrene Piloten sowie Piloten, die an sanfteren und leichter kontrollierbaren Flügen interessiert sind.

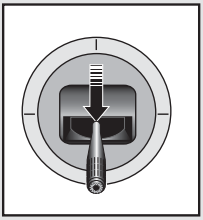
Steuerrichtungstest

Führen Sie vor diesen Tests die Bindung des Flugzeugs an den Sender durch. Bewegen Sie die Bedienelemente am Sender, um zu prüfen, ob sich die Ruderflächen des Flugzeugs korrekt bewegen.
Halten Sie während des Testen das Gas immer auf Leerlauf/Moto Aus.

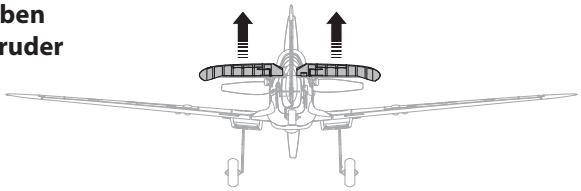


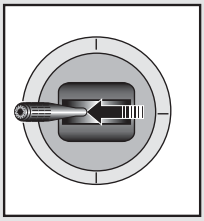
Nach unten
Höhenruder



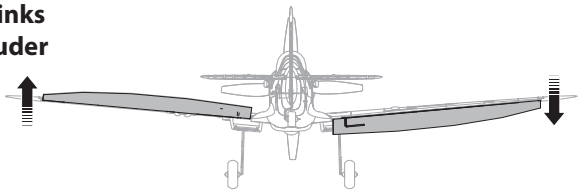


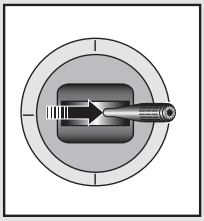
Nach oben
Höhenruder



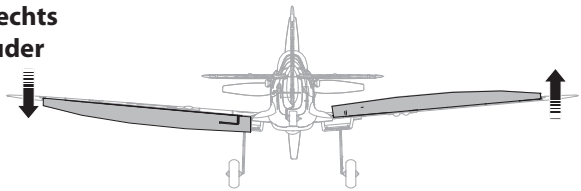


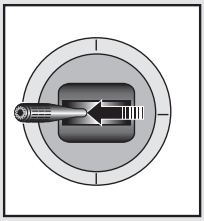
Nach links
Querruder



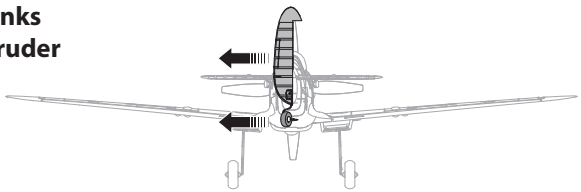


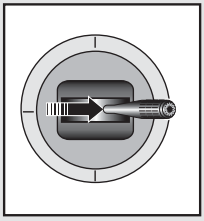
Nach rechts
Querruder



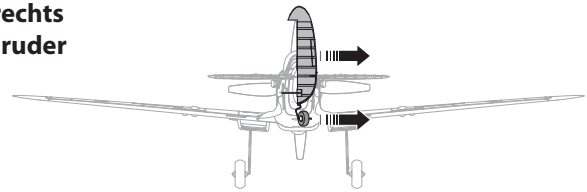


Nach links
Seitenruder



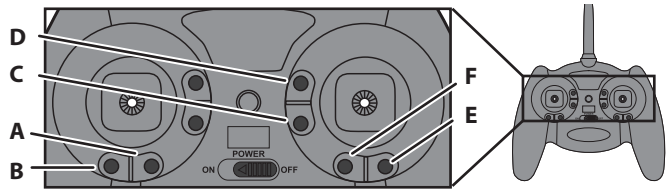


Nach rechts
Seitenruder



Umkehren der Bedienelemente

HINWEIS: Beim Spitfire RTF sollte keine Umkehrung der Servos erforderlich sein. Sollen die Elektronikkomponenten des Spitfire in einem anderen Flugzeug verwendet werden, kann es erforderlich werden, den Betrieb der Flugsteuerflächen umzukehren.



A	Seitenruder umgekehrt
B	Seitenruder normal
C	Höhenruder umgekehrt
D	Höhenruder normal
E	Querruder umgekehrt
F	Querruder normal

Mit dem Spitfire wird der gleiche Sender mitgeliefert wie auch mit anderen Ultra- Micro-RTF-Modellen. Seine Funktionen sind außerdem identisch mit dem Sender, der mit dem UMS F4U Corsair und UMS T-28 Trojan mitgeliefert wird.

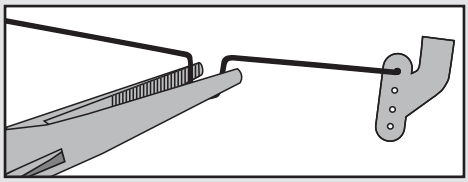
1. Stellen Sie sicher, dass der Akku aus dem Flugzeug entnommen wurde und dass der Sender ausgeschaltet ist.
2. Halten Sie die digitale Trimmtaste für die Ruderfläche, die Sie umkehren möchten, gedrückt.
3. Schalten Sie bei weiterhin gedrückter digitaler Trimmtaste den Sender ein.
4. Halten Sie die digitale Trimmtaste ungefähr fünf Sekunden lang gedrückt, bis ein Ton die Auswahl bestätigt.
5. Schließen Sie den Flugakku an, und führen Sie den Flugsteuertest aus. Prüfen Sie, ob sich alle Ruderflächen in die richtige Richtung bewegen.

Zentrieren der Ruderflächen

Vor dem ersten Flug oder nach einem Absturz müssen Sie sicherstellen, dass die Ruder zentriert sind. Stellen Sie das Gestänge mechanisch ein, wenn die Ruder nicht zentriert sind.

Wenn Sie die Anpassung nur über die Sendertrimmungen inklusive Sub Trims vornehmen, werden die Ruder aufgrund mechanischer Beschränkungen der Linearservos möglicherweise nicht korrekt zentriert.

1. Stellen Sie sicher, dass sich die Ruderflächen in neutraler Stellung befinden, wenn die Senderbedienelemente und Trimmungen zentriert sind. Der Sender-Subtrim muß auf Null gestellt sein.
2. Biegen Sie den U-Bogen der Ruderstange gegebenenfalls mit einer Zange (siehe Abbildung).
3. Verengen Sie die U-Biegung, um die Verbindung zu verkürzen. Weiten Sie die U-Biegung, um die Verbindung zu verlängern.

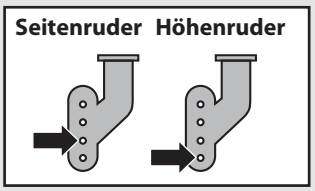


Zentrieren der Kontrollen nach den ersten Flügen.

Für die beste Leistung des AS3X Systems ist es wichtig, dass Sie große Trimmschritte vermeiden. Sollte das Modell große Trimmschritte (4 oder mehr Klicks auf der Trimmung) benötigen, stellen Sie diese mechanisch ein und bringen die Trimmung am Sender wieder auf neutrale Position.

Einstellungen der Ruderhörner

Die Abbildungen zeigen die Werkseinstellungen der Anlenkungen auf den Ruderhörnern. Stellen Sie diese nach den ersten Flügen wie gewünscht ein.



Steuerungsraten

Empfohlen wird ein DSM2/DSMX Flugzeugsender. Passen Sie die Einstellungen nach dem ersten Flug gemäß Ihren persönlichen Vorlieben an.

Es ist normal, dass die Linearservos Geräusche von sich geben. Dieses Geräusch weist nicht auf einen fehlerhaften Servo hin.

Um mit einem programmierbaren DSM2/DSMX Flugzeugsender die richtige Einstellung für die niedrige Rate zu erhalten, stellen Sie den Wert für die niedrige Rate für Querruder, Höhenruder und Seitenruder auf 70 % ein.

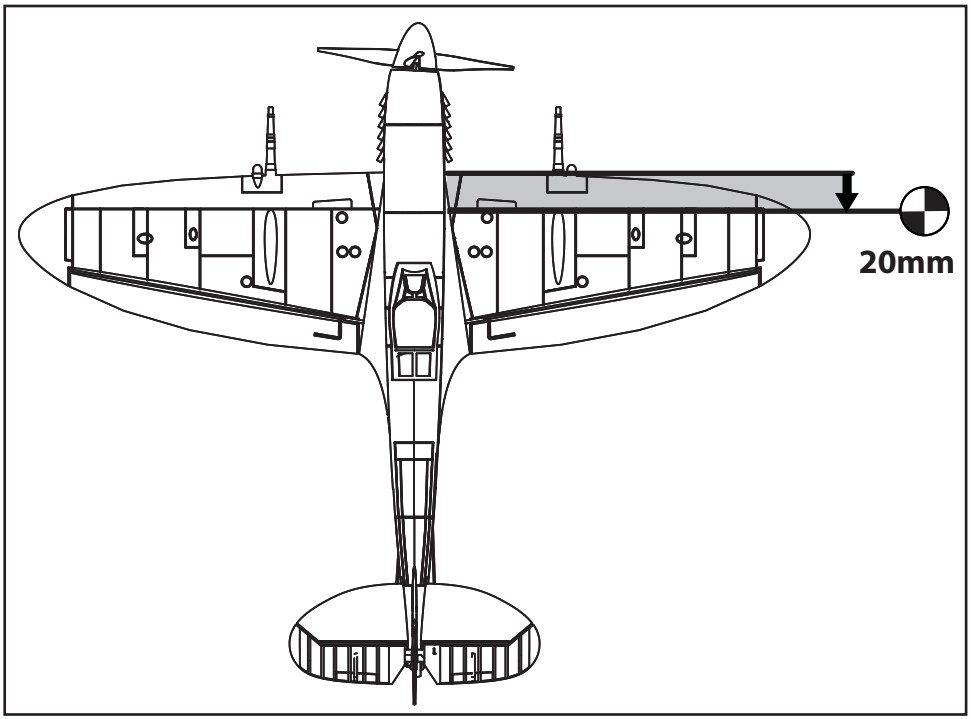
	Hohe Rate	Niedrige Rate
Querruder	100%	70%
Höhenruder	100%	70%
Seitenruder	100%	70%

Einstellen des Schwerpunktes (CG)

Der Schwerpunkt befindet sich **20mm** hinter der Flügelvorderkante an der Flügelwurzel.

Der Schwerpunkt wurde mit dem im Lieferumfang enthaltenen eingesetztem 1S 150mAh 3,7 Volt LiPo Akku ermittelt.

Balancieren Sie das Modell auf der Kante eines Metalllineals um den Schwerpunkt zu ermitteln. Platzieren Sie das Lineal auf der Unterseite des Rumpfes.

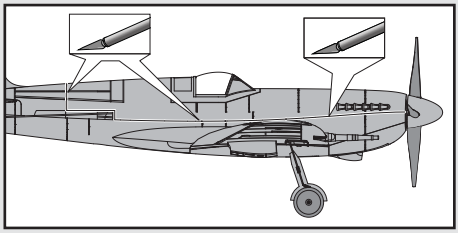


Motor Wartung

⚠ **ACHTUNG:** Hantieren Sie nicht mit dem Propeller während der Flugakku angeschlossen ist. Verletzungen könnten die Folge sein.

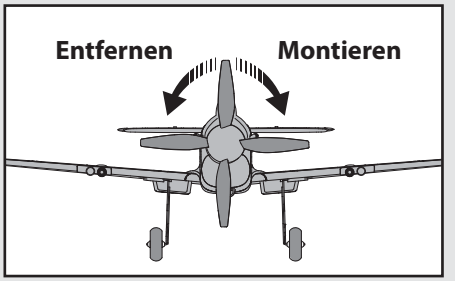
Demontage

1. Trennen Sie den Akku vom Regler.
2. Schneiden Sie vorsichtig das Klebeband und die Dekoraufkleber auf dem Rumpf und hinter der Kabinenhaube ein, um die Oberseite des Rumpfes abnehmen zu können.

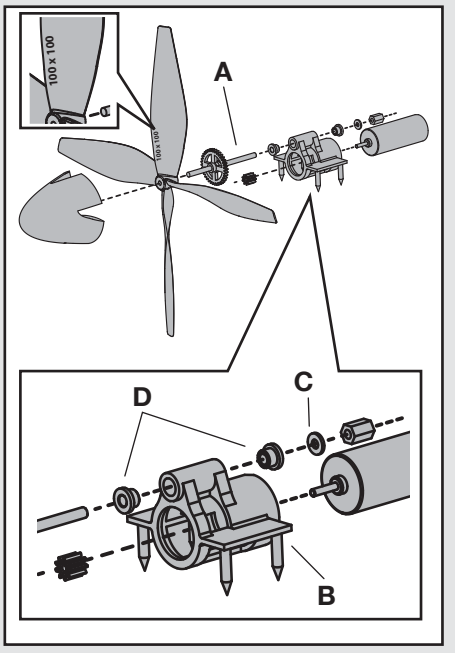


Tipp: Bei dem Entfernen von Klebeband oder Dekorkleber kann Farbe vom Rumpf entfernt werden.

3. Halten Sie die Propellerwelle mit einer Flachzange oder Pinzette fest.
4. Drehen Sie den Propeller gegen den Uhrzeigersinn (von vorne auf das Modell geguckt) um den Propeller zu lösen.
5. Entfernen Sie vorsichtig einen beschädigten Spinner und Klebstoff vom Propeller.
6. Halten Sie die Mutter am Ende der Propellerwelle mit einer Spitzzange fest.
7. Drehen Sie die Welle im Uhrzeigersinn um die Mutter zu entfernen.



8. Ziehen Sie vorsichtig die Welle (**A**) aus dem Getriebe (**B**) und stellen dabei sicher, dass die Unterlegscheibe (**C**) und Lager (**D**) nicht verloren gehen.
9. Trennen Sie den Motor vom Regler/ Empfänger.
10. Ziehen Sie vorsichtig den Motor aus dem Halter und nehmen ihn nach oben heraus.



HINWEIS: Entfernen Sie NICHT das Getriebe aus dem Flugzeug, da es sonst beschädigt werden würde.

Montage

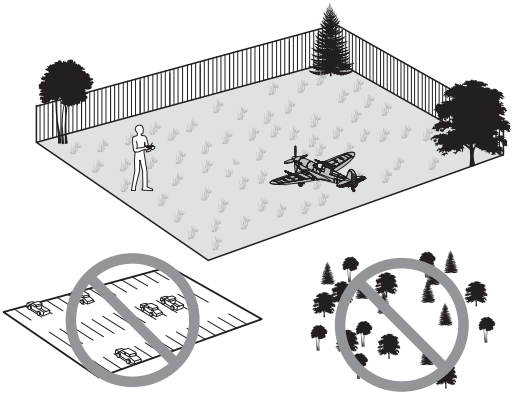
Montieren Sie das Flugzeug in umgekehrter Reihenfolge der oben stehenden Anweisungen.

- Richten Sie das Zahnrad auf der Propellerwelle passend zu dem Motorritzel aus.
- Schließen Sie den Motor richtig an dem Regler/Empfänger an, so dass der Propeller im Uhrzeigersinn dreht (von vorne betrachtet) Stellen Sie sicher, dass die Nummern des Propellers nach vorne weg zeigen (siehe Abbildung)
- Kleben Sie den Spinner mit Schaumeeignetem Sekundenkleber an.
- Schließen Sie wieder den Rumpf mit klarem Klebeband.

Tipps Zum Fliegen und Reparieren

Fliegen

Wir empfehlen, das Sie ihre Spitfire nur bei leichtem Wind zu fliegen. Meiden Sie die Nähe von Häusern, Bäumen, Leitungen und Gebäuden. Sie sollten auch Orte meiden, an denen sich viele Leute aufhalten, z. B. gut besuchte Parks, Schulhöfe oder Fußballplätze. Informieren Sie sich über örtliche Gesetze und Verordnungen, bevor Sie Ihr Flugzeug an einem Ort fliegen lassen.



Start

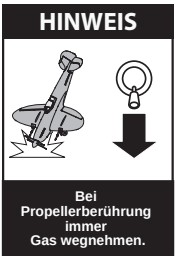
Setzen Sie die Spitfire in Startposition (bei Flügen im Freien gegen den Wind). Erhöhen Sie das Gas schrittweise bis Vollgas und halten mit dem Seitenruder die Startrichtung. Ziehen Sie das Höhenruder sanft zurück, und steigen auf um den Trimm zu prüfen. Ist die Trimmung eingestellt können Sie damit beginnen die Leistung der Spitfire zu erfliegen.

Landen

Achten Sie darauf immer gegen den Wind zu landen. Fliegen Sie mit etwas Gas in einer Höhe von ca. 15 cm oder tiefer an. Halten Sie etwas Gas bis Sie die Maschine abfangen.

Halten Sie während des Abfangens die Tragflächen gerade und das Flugzeug gegen den Wind. Nehmen Sie bei dem Aufsetzen das Gas ganz zurück und ziehen weiter am Höhenruder bis sich das Flugzeug sanft auf den Boden setzt.

Wird bei einem Absturz versäumt, den Gashebel und Trimm auf möglichst niedrige Positionen zu bringen, kann der Regler in der Empfangseinheit beschädigt werden und muss möglicherweise ausgewechselt werden.



HINWEIS: Absturzschäden sind durch die Garantie nicht gedeckt.

Überspannungsschutz (OCP)

Die Spitfire ist mit einem Überspanungsschutz (OCP) ausgestattet. Dieses schützt den Regler vor dem Überhitzen und stoppt den Motor wenn der Gashebel am Sender zu hoch gestellt ist, aber der Motor nicht drehen kann. Der Überspannungsschutz wird nur dann aktiv wenn der Gashebel über 1/2 steht. Nachdem der Regler den Motor gestoppt hat, bringen Sie den Hebel auf Leerlauf um den Regler wieder zu armieren.

Reparaturen

Reparieren Sie die Spitfire mit für Schaumstoff geeignetem Sekundenkleber oder klarem Klebeband. Verwenden Sie nur Sekundenkleber, der für Schaumstoff geeignet ist, da andere Klebstoffarten den Schaumstoff beschädigen können. Wenn Bauteile nicht repariert werden können, finden Sie die Bestellnummern in der Ersatzteilliste.

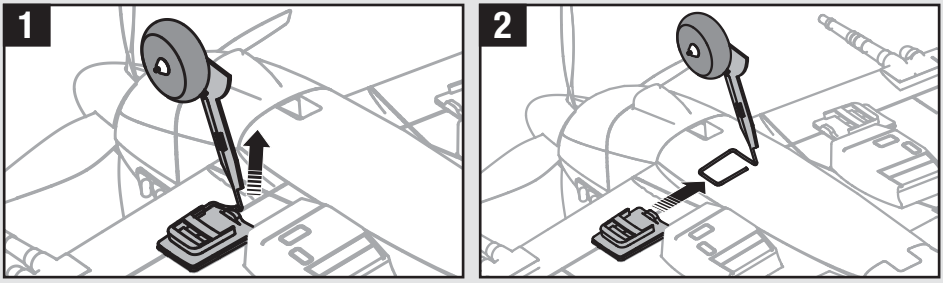
Hinweis: Die Verwendung von Schaumgeeigneten Aktivatorspray (Foam-compatible CA accelerant). kann die Lackierung des Modells beschädigen. Bewegen Sie NICHT das Modell bis der Aktivator vollständig verdunstet ist.

Für eine Liste mit allen Ersatz- und optionalen Teilen sehen Sie bitte auf der Rückseite dieser Bedienungsanleitung nach.

Montage und Demontage des Fahrwerkes

Um das ab Werk montierte Fahrwerk zu entfernen:

1. Heben Sie die senkrechte Strebe so an, dass sie über dem Stopper ist.
2. Ziehen Sie vorsichtig das Fahrwerk nach innen zur Mitte der Tragfläche weg von den Clips. Montieren Sie das Fahrwerk in umgekehrter Reihenfolge und achten bitte dabei das sich die senkrechte Strebe hinter dem Stopper befindet.



Zusätzliche Sicherheitsvorkehrungen und Warnhinweise

Als Benutzer dieses Produkts sind ausschließlich Sie für den Betrieb auf eine Weise verantwortlich, die sie selbst oder andere nicht gefährdet, bzw. die zu keiner Beschädigung des Produkts oder des Eigentums anderer führt.

- Halten Sie stets in allen Richtungen einen Sicherheitsabstand zu Ihrem Modell ein, um Kollisionen und Verletzungen zu vermeiden. Dieses Modell wird über ein Funksignal gesteuert. Funksignale können von außerhalb gestört werden, ohne dass Sie darauf Einfl uss nehmen können. Dies kann zu einem vorübergehenden Verlust der Steuerungskontrolle führen.
- Betreiben Sie Ihr Modell stets auf offenen Geländern, weit ab von Automobilen, Verkehr und Menschen.
- Befolgen Sie die Anweisungen und Warnungen für dieses Produkt und jedwedes optionales Zubehörteil (Ladegeräte, wiederaufl adbare Akkus etc.) stets sorgfältig.
- Halten Sie sämtliche Chemikalien, Kleinteile und elektrische Komponente stets außer Reichweite von Kindern.
- Feuchtigkeit beschädigt die Elektronik. Vermeiden Sie den Wasserkontakt aller Komponenten, die dafür nicht speziell ausgelegt und entsprechend geschützt sind.
- Nehmen Sie niemals ein Element des Modells in Ihren Mund, da dies zu schweren Verletzungen oder sogar zum Tod führen könnte.
- Betreiben Sie Ihr Modell niemals mit schwachen Senderbatterien.
- Halten Sie das Fluggerät stets unter Blickkontakt und Kontrolle.
- Fliegen Sie nur mit vollständig aufgeladenen Akkus.
- Halten Sie den Sender stets eingeschaltet, wenn das Fluggerät eingeschaltet ist.
- Entfernen Sie stets den Akku, bevor Sie das Fluggerät auseinandernehmen.
- Halten Sie bewegliche Teile stets sauber.
- Halten Sie die Teile stets trocken.
- Lassen Sie die Teile stets auskühlen, bevor Sie sie berühren.
- Entfernen Sie nach dem Flug stets den Akku.
- Stellen Sie immer sicher, dass der Fail-Safe vor dem Flug ordnungsgemäß eingestellt ist.
- Betreiben Sie das Fluggerät niemals bei beschädigter Verkabelung
- Berühren Sie niemals sich bewegende Teile.

Checkliste nach dem Flug

✓	
	1. Trennen Sie den Flugakku vom Regler (erforderlich aus Sicherheitsgründen und zur Verlängerung der Akkulebensdauer).
	2. Schalten Sie den Sender aus.
	3. Nehmen Sie den Flugakku aus dem Flugzeug.

✓	
	4. Laden Sie den Flugakku wieder auf.
	5. Bewahren Sie den Flugakku separat vom Flugzeug auf, und überwachen Sie die Ladung des Akkus.
	6. Notieren Sie Flugbedingungen und Ergebnisse des Flugplans, um künftige Flüge zu planen.

Problemlösung

AS3X

Problem	mögliche Ursache	Lösung
Ruder sind nicht neutral wenn Senderkontrollen neutral stehen	Ruder sind im Werk mechanisch nicht zentriert worden	Zentrieren Sie die Ruder mechanisch durch anpassen der U Bögen
	Flugzeug wurde nach dem Anschließen der Akkus bewegt bevor die Sensoren sich initialisiert haben	Trennen Sie den Flugakku und schließen ihn wieder an. Stellen Sie dann sicher dass das Flugzug dann 5 Sekunden absolut still steht
Modell zeigt von einem zum anderen Flug inkonsistentes Flugverhalten	Trimmungen wurde zu weit von Neutral gestellt	Neutralisieren Sie die Trimmungen und justieren die Anlenkungen mechanisch um Ruder neutral zu stellen
Ruder flatern/ schwingen während des Fluges. (Modell springt schnell)	Propeller ist nicht gewuchtet und verursacht große Vibrationen	Nehmen Sie den Propeller ab, wuchten oder ersetzen ihn
	Mutter auf der Propellerwelle ist lose und erzeugt Vibrationen	Ziehen Sie die Mutter auf der Propellerwelle 1/2 Umdrehung an

Problem	mögliche Ursache	Lösung
Flugzeug nimmt kein Gas an, alle anderen Funktionen arbeiten einwandfreis	Gasstick nicht auf Leerlauf oder Gastrimmung zu hoch	Bringen Sie den Gasstick und die Gastrimmungauf die niedrigste Position
	Gaskanal ist reversiert (umgedreht)	Reversieren (drehen) Sie den Gaskanal am Sender
	Motor ist vom Regler getrennt	Stellen Sie sicher, dass der Motor an den Empfänger angeschlossen ist
Starkes Propellergeräusch oder Vibration	Propeller, Spinner, Propellerwelle oder Motor beschädigt	Ersetzen Sie beschädigte Teile
	Mutter auf der Propellerwelle ist zu lose	Ziehen Sie die Propellerwellenmutter um eine 1/2 Umdrehung fester
Reduzierte Flugzeit oder zu wenig Leistung	Flugakku nicht vollständig geladen	Laden Sie den Flugakku
	Propeller falsch herum eingebaut	Montieren Sie den Propeller mit den Nummern nach vorne
	Flugakku beschädigt	Ersetzen Sie den Flugakku und folgen den Anweisungen zum Flugakku
	Flugbedingungen möglicherweise zu kalt	Stellen Sie sicher, dass der Akku nicht ausgekühlt ist
	Akkukapazität zu gering für die Flugbedingungen	Ersetzen Sie den Akku oder nutzen Sie einen Akku mit größerer Kapazität
LED am Flugzeug blinkt schnell, Flugzeug läßt sich nicht an den Sender binden	Sender steht während des Bindens zu nah am Empfänger	Schalten Sie den Sender aus und stellen Sie den Sender etwas weiter vom Empfänger weg. Trennen Sie den Flugakku und schließen ihn erneut an. Folgen Sie den Bindenanweisungen
	Bindestecker oder Knopf wurde nicht während des Bindens gehalten	Schalten Sie den Sender aus und folgen den Bindeanweisungen. Halten Sie den Senderbindebutton gedrückt bis die Bindung durchgeführt wurde

Problemlösung (Fortsetzung)

Problem	mögliche Ursache	Lösung
LED auf dem Empfänger blinkt schnell, Flugzeug reagiert nicht auf den Sender (nach dem Binden)	Sie haben weniger als 5 Sekunden nach dem Einschalten des Senders den Flugakku angeschlossen	Lassen Sie den Sender eingeschaltet, trennen Sie den Flugakku und verbinden ihn wieder
	Flugzeug ist an einen anderen Speicherplatz gebunden (nur Sender mit ModelMatch)	Wählen Sie das richtige Modell im Modellspeicher, trennen und verbinden den Flugakku erneut
	Zu geringe Ladung des Flug- oder Senderakkus	Ersetzen Sie die Batterien, laden Sie die Akkus
Ruder bewegen sich nicht	Schaden am Ruder, Ruderhorn, Gestänge oder Servo	Ersetzen oder reparieren Sie die beschädigten Teile und stellen die Kontrollen ein
	Kabel beschädigt/Steckerverbindung lose	Überprüfen Sie Kabel und Stecker, verbinden oder ersetzen Sie falls notwendig
	Flugakku zu gering geladen	Laden Sie den Flugakku vollständig
	Gestänge kann sich nicht frei bewegen	Stellen Sie sicher, dass das Gestänge frei läuft
Kontrollen reversiert	Einstellungen am Sender falsch	Führen Sie den Steuerrichtungstest durch, und stellen Sie die Bedienelemente am Sender richtig ein
Motor verliert Leistung	Einstellungen am Sender falsch	Prüfen Sie Motor und Antriebskomponenten auf Beschädigung (Ersetzen Sie falls notwendig).
	Mutter auf der Propellerwelle sitzt zu fest	Lockern Sie die Propellerwellenmutter, bis sich die Propellerwelle frei drehen kann
Motor pulsiert und verliert danach Leistung	Niederspannungsabschaltung (LVC) aktiv da Akkukapazität erschöpft	Laden Sie den Flugakku oder ersetzen Sie ihn wenn er keine Leistung mehr hat
Servo blockiert bei vollem Ruderweg	Servowegeinstellung (Travel Adjust) ist über 100% gewählt und dreht Servo über	Stellen Sie Servowegeinstellung auf 100% oder weniger und/oder Subtrimmungen auf Null und justieren das Gestänge manuell

Garantie und Service Informationen

Warnung
Ein ferngesteuertes Modell ist kein Spielzeug. Es kann, wenn es falsch eingesetzt wird, zu erheblichen Verletzungen bei Lebewesen und Beschädigungen an Sachgütern führen. Betreiben Sie Ihr RC-Modell nur auf freien Plätzen un beachten Sie alle Hinweise der Bedienungsanleitung des Modells wie auch der Fernsteuerung.

Garantiezeitraum
Exklusive Garantie ¬ Horizon Hobby Inc (Horizon) garantiert, dass das gekaufte Produkt frei von Material- und Montagefehlern ist. Der Garantiezeitraum entspricht den gesetzlichen Bestimmung des Landes, in dem das Produkt erworben wurde. In Deutschland beträgt der Garantiezeitraum 6 Monate und der Gewährleistungszeitraum 18 Monate nach dem Garantiezeitraum.

Einschränkungen der Garantie

(a) Die Garantie wird nur dem Erstkäufer (Käufer) gewährt und kann nicht übertragen werden. Der Anspruch des Käufers besteht in der Reparatur oder dem Tausch im Rahmen dieser Garantie. Die Garantie erstreckt sich ausschließlich auf Produkte, die bei einem autorisierten Horizon Händler erworben wurden. Verkäufe an dritte werden von dieser Garantie nicht gedeckt. Garantieansprüche werden nur angenommen, wenn ein gültiger Kaufnachweis erbracht wird. Horizon behält sich das Recht vor, diese Garantiebestimmungen ohne Ankündigung zu ändern oder modifizieren und widerruft dann bestehende Garantiebestimmungen.

(b) Horizon übernimmt keine Garantie für die Verkaufbarkeit des Produktes, die Fähigkeiten und die Fitness des Verbrauchers für einen bestimmten

Einsatzzweck des Produktes. Der Käufer allein ist dafür verantwortlich, zu prüfen, ob das Produkt seinen Fähigkeiten und dem vorgesehenen Einsatzzweck entspricht.

(c) Ansprüche des Käufers ¬ Es liegt ausschließlich im Ermessen von Horizon, ob das Produkt, bei dem ein Garantiefall festgestellt wurde, repariert oder ausgetauscht wird. Dies sind die exklusiven Ansprüche des Käufers, wenn ein Defekt festgestellt wird.

Horizon behält sich vor, alle eingesetzten Komponenten zu prüfen, die in den Garantiefall einbezogen werden können. Die Entscheidung zur Reparatur oder zum Austausch liegt nur bei Horizon. Die Garantie schließt kosmetische Defekte oder Defekte, hervorgerufen durch höhere Gewalt, falsche Behandlung des Produktes, falscher Einsatz des Produktes, kommerziellen Einsatz oder Modifikationen irgendwelcher Art aus. Die Garantie schließt Schäden, die durch falschen Einbau, falsche Handhabung, Unfälle, Betrieb, Service oder Reparaturversuche, die nicht von Horizon ausgeführt wurden aus. Rücksendungen durch den Käufer direkt an Horizon oder eine seiner Landesvertretung bedürfen der Schriftform.

Schadensbeschränkung
Horizon ist nicht für direkte oder indirekte Folgeschäden, Einkommensausfälle oder kommerzielle Verluste, die in irgendeinem Zusammenhang mit dem Produkt stehen verantwortlich, unabhängig ab ein Anspruch im Zusammenhang mit einem Vertrag, der Garantie oder der Gewährleistung erhoben werden. Horizon wird darüber hinaus keine Ansprüche aus einem Garantiefall akzeptieren, die über den individuellen Wert des Produktes hinaus gehen. Horizon hat keinen Einfluss auf den Einbau, die Verwendung oder die Wartung des Produktes oder etwaiger Produktkombinationen, die vom Käufer gewählt werden. Horizon übernimmt keine Garantie und akzeptiert keine Ansprüche für in der folge auftretende Verletzungen oder Beschädigungen. Mit der Verwendung und dem Einbau des Produktes akzeptiert der Käufer alle aufgeführten Garantiebestimmungen ohne Einschränkungen und Vorbehalte.

Wenn Sie als Käufer nicht bereit sind, diese Bestimmungen im Zusammenhang mit der Benutzung des Produktes zu akzeptieren, werden Sie gebeten, dass Produkt in unbenutztem Zustand in der Originalverpackung vollständig bei dem Verkäufer zurückzugeben.

Sicherheitshinweise
Dieses ist ein hochwertiges Hobby Produkt und kein Spielzeug. Es muss mit Vorsicht und Umsicht eingesetzt werden und erfordert einige mechanische wie auch mentale Fähigkeiten. Ein Versagen, das Produkt sicher und umsichtig zu betreiben kann zu Verletzungen von Lebewesen und Sachbeschädigungen erheblichen Ausmaßes führen. Dieses Produkt ist nicht für den Gebrauch durch Kinder ohne die Aufsicht eines Erziehungsberechtigten vorgesehen. Die Anleitung enthält Sicherheitshinweise und Vorschriften sowie Hinweise für die Wartung und den Betrieb des Produktes. Es ist unabdingbar, diese Hinweise vor der ersten Inbetriebnahme zu lesen und zu verstehen. Nur so kann der falsche Umgang verhindert und Unfälle mit Verletzungen und Beschädigungen vermieden werden.

Fragen, Hilfe und Reparaturen
Ihr lokaler Fachhändler und die Verkaufstelle können eine Garantiebeurteilung ohne Rücksprache mit Horizon nicht durchführen. Dies gilt auch für Garantiereparaturen. Deshalb kontaktieren Sie in einem solchen Fall den Händler, der sich mit Horizon kurz schließen wird, um eine sachgerechte Entscheidung zu fällen, die Ihnen schnellst möglich hilft.

Wartung und Reparatur
Muss Ihr Produkt gewartet oder repariert werden, wenden Sie sich entweder an Ihren Fachhändler oder direkt an Horizon.

Rücksendungen / Reparaturen werden nur mit einer von Horizon vergebenen RMA Nummer bearbeitet. Diese Nummer erhalten Sie oder ihr Fachhändler vom technischen Service. Mehr Informationen dazu erhalten Sie im Serviceportal unter www. Horizonhobby.de oder telefonisch bei dem technischen Service von Horizon.

Packen Sie das Produkt sorgfältig ein. Beachten Sie, dass der Originalkarton in der Regel nicht ausreicht, um beim Versand nicht beschädigt zu werden. Verwenden Sie einen Paketdienstleister mit einer Tracking Funktion und Versicherung, da Horizon bis zur Annahme keine Verantwortung für den Versand des Produktes übernimmt. Bitte legen Sie dem Produkt einen Kaufbeleg bei, sowie eine ausführliche Fehlerbeschreibung und eine Liste aller eingesendeten Einzelkomponenten. Weiterhin benötigen wir die vollständige Adresse, eine Telefonnummer für Rückfragen, sowie eine Email Adresse.

Garantie und Reparaturen
Garantieanfragen werden nur bearbeitet, wenn ein Originalkaufbeleg von einem autorisierten Fachhändler beiliegt, aus dem der Käufer und das Kaufdatum hervorgeht. Sollte sich ein Garantiefall bestätigen wird das Produkt repariert oder ersetzt. Diese Entscheidung obliegt einzig Horizon Hobby.

Kostenpflichtige Reparaturen
Liegt eine kostenpflichtige Reparatur vor, erstellen wir einen Kostenvoranschlag, den wir Ihrem Händler übermitteln. Die Reparatur wird erst vorgenommen, wenn wir die Freigabe des Händlers erhalten. Der Preis für die Reparatur ist bei Ihrem Händler zu entrichten. Bei kostenpflichtigen Reparaturen werden mindestens 30 Minuten Werkstattzeit und die Rückversandkosten in Rechnung gestellt.
Sollten wir nach 90 Tagen keineEinverständniserklärung zur Reparatur vorliegen haben, behalten wir uns vor, das Produkt zu vernichten oder anderweitig zu verwerten.

Achtung: Kostenpflichtige Reparaturen nehmen wir nur für Elektronik und Motoren vor. Mechanische Reparaturen, besonders bei Hubschraubern und RC-Cars sind extrem aufwendig und müssen deshalb vom Käufer selbst vorgenommen werden.

Europäische Union:
Elektronik und Motoren müssen regelmäßig geprüft und gewartet werden. Für Servicezwecke sollten die Produkt an die folgende Adresse gesendet werden:

Horizon Technischer Service
Christian-Junge-Straße 1
25337 Elmshorn, Germany

Bitte rufen Sie +49 (0) 4121 2655 100 an oder schreiben Sie uns ein Email an service@horizonhobby.de um jede mögliche Frage zum Produkt oder der Garantieabwicklung zu stellen.

Garantie und Service Kontakt Informationen

Land des Kauf	Horizon Hobby	Adresse	Telefon / E-mail Adresse
Deutschland	Horizon Technischer Service	Christian-Junge-Straße 1 25335 Elmshorn, Germany	+49 (0) 4121 2655 100 service@horizonhobby.de

Konformitätshinweise für die Europäische Union

HORIZON™ HOBBY - GmbH

Konformitätserklärung laut Allgemeine Anforderungen (ISO/IEC 17050-1:2004, korrigierte Fassung 2007-06-15); Deutsche und Englische Fassung EN ISO/IEC 17050-1:2010

Declaration of conformity (in accordance with ISO/IEC 17050-1)

No. HH2012042702

Horizon Hobby GmbH
Christian-Junge-Straße1
D-25337 Elmshorn

erklärt das Produkt:	Ultra-Micro Spitfire MK IX BNF (PKZU2180)
declares the product:	Ultra-Micro Spitfire MK IX BNF (PKZU2180)
Geräteklasse:	1
equipment class	1

den grundlegenden Anforderungen des §3 und den übrigen einschlägigen Bestimmungen des FTEG (Artikel 3 der R&TTE), EMV-Richtlinie 2004/108/EC und 2006/95/EG LVD

complies with the essential requirements of §3 and other relevant provisions of the FTEG (Article 3 of the R&TTE directive), EMC Directive 2004/108/EC and LVD Directive 2006/95/EC:

Angewendete harmonisierte Normen:
Harmonized standards applied:

EN 301 489-1 V1.7.1: 2006
EN 301 489-17 V1.3.2: 2008

EN 60950-1:2006+A11

EN55022: 2010
EN55024: 2010

CE

Elmshorn,27.4.2012

Steven A. Hall
Geschäftsführer
Managing Director

Birgit Schamuhn
Geschäftsführerin
Managing Director

Horizon Hobby GmbH; Christian-Junge-Straße1; D-25337 Elmshorn
HR Pi: HRB 1909; UStIDNr.:DE812678792; Str.Nr.: 1829812324
Geschäftsführer: Birgit Schamuhn, Steven A. Hall
Tel.: +49 (0) 4121 2655100 • Fax: +49 (0) 4121 2655 111 eMail: info@horizonhobby.de;
Internet: www.horizonhobby.de
Es gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen, die in unseren Geschäftsräumen eingesehen werden können. Ware bleibt bis zur vollständigen Bezahlung Eigentum der Horizon Hobby GmbH

Konformitätshinweise für die Europäische Union

Konformitätserklärung laut Allgemeine Anforderungen (ISO/IEC 17050-1:2004, korrigierte Fassung 2007-06-15); Deutsche und Englische Fassung EN ISO/IEC 17050-1:2010

Declaration of conformity (in accordance with ISO/IEC 17050-1)

No. HH2012042701

Horizon Hobby GmbH
Christian-Junge-Straße1
D-25337 Elmshorn

erklärt das Produkt:	Ultra-Micro Spitfire MK IX RTF (PKZU2100)
declares the product:	Ultra-Micro Spitfire MK IX RTF (PKZU2100)
Geräteklasse:	1
equipment class	1

den grundlegenden Anforderungen des §3 und den übrigen einschlägigen Bestimmungen des FTEG (Artikel 3 der R&TTE), EMV-Richtlinie 2004/108/EC und 2006/95/EG LVD

complies with the essential requirements of §3 and other relevant provisions of the FTEG (Article 3 of the R&TTE directive) and EMC Directive 2004/108/EC and LVD Directive 2006/95/EC:

Angewendete harmonisierte Normen:
Harmonized standards applied:

EN 300-328 V1.7.1
EN 301 489-1 V1.7.1: 2006
EN 301 489-17 V1.3.2: 2008

EN 60950-1:2006+A11

EN55022: 2010
EN55024: 2010

CE

Steven A. Hall
Geschäftsführer
Managing Director

Birgit Schamuhn
Geschäftsführerin
Managing Director

Elmshorn, 27.4.2012

Horizon Hobby GmbH; Christian-Junge-Straße1; D-25337 Elmshorn
HR Pi: HRB 1909; USt IDNr.:DE812678792; Str.Nr.: 1829812324
Geschäftsführer: Birgit Schamuhn, Steven A. Hall
Tel.: +49 (0) 4121 2655100 • Fax: +49 (0) 4121 2655 111 eMail: info@horizonhobby.de;
Internet: www.horizonhobby.de
Es gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen, die in unseren Geschäftsräumen eingesehen werden können. Ware bleibt bis zur vollständigen Bezahlung Eigentum der Horizon Hobby GmbH

Entsorgung von Elektro- und Elektronik-Altgeräten in der Europäischen Union

Dieses Produkt darf nicht mit anderem Abfall entsorgt werden. Stattdessen obliegt es dem Benutzer, das Altgerät an einer designierten Recycling-Sammelstelle für elektrische und elektronische Geräte abzugeben. Die getrennte Sammlung und Wiederverwertung Ihres Altgeräts zum Zeitpunkt der Entsorgung hilft, Rohstoffe zu sparen und sicherzustellen, dass bei seinem Recycling die menschliche Gesundheit und die Umwelt geschützt werden. Weitere Informationen, wo Sie Ihr Altgerät zum Recycling abgeben können, erhalten Sie bei Ihrer lokalen Kommunalverwaltung, Ihrem Haushaltsabfall Entsorgungsdienst oder bei der Verkaufsstelle Ihres Produkts.

Replacement Parts • Ersatzteile • Pièces de rechange • Pezzi di ricambio

Part # • Nummer Numéro • Codice	Description	Beschreibung	Description	Descrizione
EFLUP1001004B	100 x 100mm 4 Blade Propeller	100 x 100 mm 4 Blattpropeller	Hélice quadripale 100x100mm	Elica 4 pale 100x100 mm
PKZU2108	Spinner (3): UM Spitfire Mk IX	Spinner (3): UM Spitfire Mk IX	Cône d'hélice (3) : UM Spitfire Mk IX	Spinner (3): UM Spitfire Mk IX
PKZU2167	Fuselage w/ Canopy: Ultra Micro Spitfire Mk IX	Rumpf mit Kabinenhaube: Ultra Micro Spitfire Mk IX	Fuselage avec verrière : UM Spitfire Mk IX	Fusoliera c/ capottina: Spitfire mk IX Ultra micro
PKZU2120	Main Wing: Ultra Micro Spitfire Mk IX	Tragfläche: Ultra Micro Spitfire Mk IX	Aile principale : Ultra Micro Spitfire Mk IX	Ala Principale: Ultra Micro Spitfire Mk IX
PKZU2125	Complete Tail w/ Accessories: Ultra Micro Spitfire Mk IX	Vollständiges Leitwerk mit Zubehörteilen: Ultra Micro Spitfire Mk IX	Queue complète avec accessoires : Ultra Micro Spitfire Mk IX	Coda completa di accessori: Ultra Micro Spitfire Mk IX
PKZU2103	Landing Gear Set: Ultra Micro Spitfire Mk IX	Fahrgestellsatz: Ultra Micro Spitfire Mk IX	Jeu de train d'atterrissage : Ultra Micro Spitfire Mk IX	Set carrello di atterraggio: Ultra Micro Spitfire Mk IX
PKZU2126	Pushrod Set: Ultra Micro Spitfire Mk IX	Schubstangensatz: Ultra Micro Spitfire Mk IX	Jeu de biellettes mécaniques : Ultra Micro Spitfire Mk IX	Set asta di spinta: Ultra Micro Spitfire Mk IX
PKZ3623	Aileron Bellcrank: UM P-51	Querruder Anlenkhebel: UM P-51	Renvois d'ailerons : UM P-51	Squadretta alettoni UMP-51
PKZU2102	Decal Sheet: Ultra Micro Spitfire Mk IX	Dekorbogen: Ultra Micro Spitfire Mk IX	Planche de décalcomanies : Ultra Micro Spitfire Mk IX	Foglio con decalcomanie: Ultra Micro Spitfire Mk IX
EFLB1501S25	1S 3.7V 25C 150mAh Li-Po Battery	1S-3,7V-25C 150mAh-Li-Po-Akku	Batterie Li-Po 150 mAh 25C 3,7V 1S	Batteria Li-Po 1S da 3,7V, 25C 150 mAh
EFLC1000	AC/DC 3.7V Li-Po Charger	AC/DC-3,7V-Li-Po-Ladegerät	Chargeur Li-Po CA/DC 3,7V	Caricabatterie Li-Po CA/CC da 3,7V
PKZU2164	DSM2/X 6 Ch UM AS3X Receiver ESC: Spitfire	DSM2/X 6 Kanal UM AS3X Empfänger/ Regler: Spitfire	Module RX 6voies/ AS3X/ESC : UM Spitfire Mk IX	Ricevitore/ESC DSM2/X 6 ch UM AS3X: Spitfire
SPMSA2030L	2.3-Gram Performance Linear Long Throw Servo	2,3 Gramm Hochleistungs - Linear Servo mit langem Ruderweg	Servo 2.3g linéaire longue course per- formant	Ottimo servo lineare a corsa lunga da 2,3 Grammi
SPM6836	Replacement Servo Mechanics: 2.3-Gram 2030L	Ersatzeinheit Servo-mechanik: 2.3Gram 2030L	Pièces de rechange mécaniques servo : 2.3g 2030L	Servo di ricambio Meccanica: 2.3-Gram 2030L

Part # • Nummer Numéro • Codice	Description	Beschreibung	Description	Descrizione
PKZ3616	Motor: Ultra Micro P-51, UM T-28	Motor: Ultra Micro P-51, UM T-28	Moteur : Ultra Micro P-51, UM T-28	Motore Ultra Micro P-51, UM T-28
PKZ3527	Gearbox (No Motor): Sukhoi, UM P-51	Getriebe (ohne Motor): Sukhoi, UM P-51	Réducteur (sans moteur) : Sukhoi, UM P-51	Riduttore (senza motore): Sukhoi, UM P-51
PKZ3624	Motor and Gear Box: Ultra Micro P-51, SU26 XP	Motor und Getriebe Ultra Micro P-51, SU26 XP	Réducteur avec moteur : UM P-51,SU 26 XP	Motore con riduttore: Ultra Micro P-51, SU26 XP
EFL9054	Prop Shaft with gear (2) : Sukhoi Su-26m, Micro P-51	Propellerwelle mit Zahnrad (2): Sukhoi Su-26m, Micro P-51	Arbre d'hélice avec réducteur (2) : Sukhoi Su-26m, Micro P-51	Albero dell'elica con riduttore (2): Sukhoi Su-26m, Micro P-51

Optional Parts and Accessories • Optionale Bauteile und Zubehör • Pièces et accessoires optionnels • Componenti e accessori opzionali

Part # | Nummer Numéro | Codice	Description	Beschreibung	Description	Descrizione
EFLC1004	Celectra 4-Port 1S 3.7V 0.3 A DC Li-Po Charger	Celectra-1S-3,7V-0,3A-DC-Li-Po-Ladegerät mit 4 Anschlüssen	Chargeur Li-Po CC 0,3 A 3, 7V 1S 4 ports Celectra	Caricabatterie Li-Po 1S da 3,7V 0,3 A CC, a 4 porte, Celectra
EFLC1005/AU/ EU/UK	AC to 6V DC 1.5 amp Power Supply (Based upon your sales Region)	AC zu 6V DC 1,5 Ampere Netzstecker (Basierend nach Vertriebsregion)	Alimentation CA vers 6 V CC, 1,5 A (En fonction de votre région)	Alimentatore da CA a 6 V CC, 1,5 Amp (in base al Paese di vendita)
	DX4e DSMX 4-channel Transmitter	Spektrum DX4e DSMX 4 Kanalsender ohne Empfänger	Emetteur DX4e DSMX 4 voies	DX4e DSMX Trasmettitore 4 canali
	DX5e DSMX 5-channel Transmitter	Spektrum DX5e DSMX 5 Kanalsender ohne Empfänger	Emetteur DX5e DSMX 5 voies	DX5e DSMX Trasmettitore 5 canali
	DX6i DSMX 6-Channel Transmitter	DX6i DSMX 6-Kanal Sender	Emetteur DX6i DSMX 6 voies	DX6i DSMX Trasmettitore 6 canali
	DX7s DSMX 7-Channel Transmitter	Spektrum DX7s 7 Kanal Sender	Emetteur DX7s DSMX 7 voies	DX7s DSMX Trasmettitore 7 canali
	DX8 DSMX Transmitter	Spektrum DX8 nur Sender	Emetteur DX8 DSMX 8 voies	DX8 DSMX Solo trasmettitore

Parts Contact Information • Kontaktinformationen für Ersatzteile • Coordonnées (pièces) • Recapiti dei distributori

Country of Purchase	Horizon Hobby	Address	Phone Number/ Email Address
United States	Sales	4105 Fieldstone Rd Champaign, Illinois, 61822 USA	800-338-4639 sales@horizonhobby.com
United Kingdom	Horizon Hobby Limited	Units 1-4 Ployters Rd Staple Tye Harlow, Essex CM18 7NS, United Kingdom	+44 (0) 1279 641 097 sales@horizonhobby.co.uk
Germany	Horizon Hobby GmbH	Christian-Junge-Straße 1 25335 Elmshorn, Germany	+49 (0) 4121 2655 100 service@horizonhobby.de
France	Horizon Hobby SAS	14 Rue Gustave Eiffel Zone d'Activité du Réveil Matin 91230 Montgeron	+33 (0) 1 60 47 44 70 infofrance@horizonhobby.com
China	Horizon Hobby – China	Room 506, No. 97 Changshou Rd. Shanghai, China, 200060	+86 (021) 5180 9868 info@horizonhobby.com.cn

© 2012 Horizon Hobby, Inc.

ParkZone, AS3X, E-flite, JR, Celectra, DSM, DSM2, Bind–N–Fly and ModelMatch
are trademarks or registered trademarks of Horizon Hobby, Inc.
DSMX is a trademark of Horizon Hobby, Inc., registered in the U.S.
The Spektrum trademark is used with permission of Bachmann Industries, Inc.
Futaba is a registered trademark of Futaba Denshi Kogyo Kabushiki Kaisha Corporation of Japan.

US D578,146. PRC ZL 200720069025.2. US 7,898,130. Other patents pending.

www.parkzone.com

PKZU2100, PKZU2180

Created 04/12 35192